

Instructions for use

Cimara is a ceramic repair material for the restoration of ceramic work. It contains the nanohybrid composite GrandioSO. Repairs of defective veneers can be carried out directly in the patient's mouth. The removal of dentures is unnecessary, as is the taking of impressions or the provision of temporary restorations. In many cases Cimara can also be used in situations where the metal frame is partially uncovered. The set contains all the materials required to create a durable, gap-free bond between ceramic and the composite.

Fields of application:

Intraoral repairs of defects in ceramic or composite veneer, fixed prosthetic work with metal frames.

Application:

Ensure that the working area is absolutely dry. The use of a rubber dam is recommended. A firm bond has to be created between composite and ceramic or metal frame in order to repair a defective ceramic veneer. Both surfaces must be prepared differently owing to their different material properties.

1. Preparing the metal surface:

Clean and roughen the alloy surface mechanically with a corundum grinding instrument. The adhesive strength of the bonding agent to be applied depends very heavily on the micro retentions created. If possible, make undercutts as well.

2. Preparing the ceramic margins:

Smooth defective ceramic veneer margins with a high speed (watercooled) bur and bevel to approximately 2 mm to achieve a firmer bond with the repair composite and better colour adaptation.

Drying the working area:

Dry ceramic and metal surfaces thoroughly with oil-free air.

3. Conditioning the ceramic margin:

Condition the bevelled ceramic margins with the enclosed Cimara grinding burs at 6,000 - 10,000 rpm, without pressure, in a dry environment to create a clear surface free from grinding residues and ceramic debris. It is essential to carry out this step thoroughly to ensure a firm bond. The surface of the Cimara grinding bur absorbs the ceramic particles. Each grinding bur must therefore be used for one repair only.

4. Cleaning the bonding surface (metal, ceramic):

Carefully clean the bonding surfaces under dry conditions with the enclosed short-bristled brushes. It is essential that the cleaning of the working area and the subsequent worksteps are carried out under dry conditions.

5. Silanisation:

Open a capsule of Cimara coupling silane and dispense a few drops into a mixing dish. Apply a thin layer of Cimara coupling silane with a new brush onto the prepared ceramic surface and the exposed alloy. Allow the film to dry in the air for 2 minutes (do not use an air syringe) before carrying out the next step. The opened capsule must be used for one repair only and must not be kept for subsequent restorations (the coupling silane will decompose). Use only Cimara coupling silane to create an optimum bond.

6. Applying the Cimara opaquer on exposed metal frames:

Screw the enclosed metal cannula onto the Opaquer LC syringe. Apply a little Opaquer LC on the prepared metal surfaces and spread to a thin layer with a brush.

Then light-cure for 40 seconds. Conventional polymerisation devices (halogen or LED) are suitable for light-curing the material. The light output should be at least 500 mW/cm². If the surface is not sufficiently covered, apply a second layer of Opaquer LC and light-cure again for 40 seconds.

7. Applying Cimara Adhesive:

Apply a thin layer of the Cimara Adhesive onto the prepared ceramic surface, distribute with a weak stream of air and light-cure for 20 seconds. Bei Kunststoffverbindungen 20 - 30 s einwirken lassen. Die an der Oberfläche entstehende Inhibitionsschicht darf nicht entfernt oder kontaminiert werden, da sie für den Haftverbund mit dem beiliegenden Composite GrandioSO wichtig ist.

8. Wiederherstellung der Keramikrestoration mit dem Nano-Hybrid Composite GrandioSO:

Das lichthärtende Composite GrandioSO ist in 16 Farben erhältlich. Sechs zweckmäßige Farben sind dem Set beigelegt. Farbauswahl treffen und GrandioSO schichtweise auftragen. Jede Schicht je nach Farbe 20 s bzw. 40 s mit einer Lichtleistung von mindestens 500 mW/cm² polymerisieren. Abschließend mit rotierenden Instrumenten aus der Composite Fullungstechnik ausarbeiten und polieren.

Hinweis: Ist bei der Reparatur Zahnhartsubstanz betroffen, sind diese Areale mit einem Dentin-/Schmelzadhesive vorzubehandeln.

Das Cimara System eignet sich auch zur Reparatur von Kunststoffverbindungen (Arbeitsgeschritt 3 entfällt hierbei).

Lagering: Packung nach Gebrauch sofort verschließen und direktes Licht vermeiden. Lagerung bei 4°C - 23°C. Die Lagerung des Haftsilans bei 8°C verlängert die Haltbarkeit.

Hinweise/Vorsichtsmaßnahmen: Die besten und dauerhaftesten Ergebnisse werden erzielt, wenn kein oder nur kleinfächig das Metallgerüst freilegt. Bei großen Metallflächen (über 50 %) und in Stresszonen sollten möglichst zusätzliche Verankerungsmöglichkeiten (z. B. im Metallgerüst) geschaffen werden. Sind nur geringe oder keine Keramikflicken vorhanden, ist eine spezielle Konditionierung des Metalls mittels Strahlverfahren oder die Anfertigung eines Übergusses zu empfehlen.

Cimara enthält Methacrylate (Bis-GMA, UDMA, TEGDMA, Hydroxyethylmethacrylat), Amine, BHT und Silan. Bei bekannter Allergie gegen diese Bestandteile ist auf eine Anwendung von Cimara zu verzichten.

Cimara contains methacrylates (Bis-GMA, UDMA, TEGDMA, hydroxyethylmethacrylate), amines, BHT and silane. Do not use Cimara on patients with known allergies to these constituents.

Reseal Cimara Adhesive bottle and Cimara Opaquer LC syringe after use. Do not use components after their expiry date.

Our preparations have been developed for use in dentistry. As far as the application of the products delivered by us is concerned, our verbal and/or written information has been given to the best of our knowledge and without obligation. Our information and/or advice do not relieve you from examining the materials delivered by us as to their suitability for the intended purposes of application. As the application of our preparations is beyond our control, the user is fully responsible for the application. Of course, we guarantee that the quality of our preparations in accordance with the existing standards and corresponding to the conditions as stipulated in our general terms of sale and delivery.

Cimara ist ein Keramik Reparaturmaterial zur Restauration von Keramikarbeiten.

Es enthält das Nano-Hybrid Composite GrandioSO. Reparaturen am defekten Verbundmaterial sind direkt im Mund des Patienten durchführbar. Die Ausgleichsierung von Zahnersatz, Abformungen sowie die provisorische Versorgung sind nicht notwendig. Cimara ist in vielen Fällen auch bei partieller Freilegung des Metalgerüsts einsetzbar. Das Set enthält alle notwendigen Materialien, um einen dauerhaften, spaltfreien Verbund zwischen Keramik und dem Composite zu erzielen.

Anwendungsgebiete:

Intraorale Reparaturen von Defekten an keramik- oder compositeverbundenen feststehenden, prothetischen Arbeiten mit Metallgerüst.

Verarbeitung:

Absolut trocken arbeiten, Kofferdam wird empfohlen. Um einen Defekt an einer Aufbenn-Keramik zu beheben, ist eine feste Verbindung zwischen Composite und Keramik bzw. Metallgerüst herzustellen. Beide Oberflächen sind aus Gründen der Materialeigenschaften unterschiedlich vorzubereiten.

1. Vorbereitende Arbeiten an der Metallfläche:

Die Legierungsoberfläche mechanisch mit einem Korundschleifer reinigen und aufrauen. Die Haftfestigkeit des aufzutragenden Haftmittlers ist sehr stark von den erzeugten Mikrorerentionen abhängig. Falls möglich, Materialunterschiede ergänzend anlegen.

2. Vorbereitende Arbeiten an den Keramikrändern:

Defekte Verbinderkeramikränder hochtourig (Wasserabkühlung) glätten und auf ca. 2 mm anschärfen, um einen festen Verbund mit dem Reparatur-Composite und einen besseren Farbübergang zu erhalten.

Trocknen des Arbeitsfeldes:

Keramik- und Metalloberfläche mit Ölfeier Luft gut trocknen.

3. Konditionierung des Keramikrandes:

Die angeschrägten Keramikränder mit den beigelegten Cimara-Schleifkörpern reinigen und aufrauen. Um die Haftfestigkeit des aufzutragenden Haftmittlers ist sehr stark von den erzeugten Mikrorerentionen abhängig. Falls möglich, Materialunterschiede ergänzend anlegen.

4. Reinigung der Verbundfläche (Metall, Keramik):

Die Verbundflächen mit den beigelegten Kurzhaarpinseln sorgfältig (trocken!) abbürsten. Die Reinigung des Arbeitsfeldes und die nachfolgenden Arbeitsschritte müssen unbedingt unter trocken Bedingungen erfolgen.

5. Silanierung:

Eine Glasampulle mit Cimara Haftsilan öffnen und einige Tropfen in eine Anmachschale geben. Mit einem frischen Pinsel das Cimara Haftsilan dünn auf die konditionierte Keramikfläche und die freiliegende Legierung auftragen. Die Schicht 2 min an der Luft trocknen lassen (keinen Luftbläser verwenden!), bevor der nächste Arbeitsschritt erfolgt. Die geöffnete Glasampulle nur für eine Reparatur verwenden und nicht für spätere Restaurierungen aufbewahren (Zersetzung des Haftsilans). Nur Cimara Haftsilan verwenden, um einen optimalen Verbund zu erreichen.

6. Applikation des Cimara Opakers bei freiliegendem Metall-Gerüst:

Beigelegte Metallkanüle auf Opaquer LC Spritze schrauben. Etwas Opaker LC auf die präparierten Metalloberflächen auftragen, mit Pinsel dünn verteilen. Anschließend 40 s lichthärten. Zur Lichthärtung des Materials sind handelsübliche Polymerisationsgeräte (Halogen oder LED) geeignet.

Die Lichteistung sollte 500 mW/cm² nicht unterschreiten. Bei ungenügender Abdeckung eine zweite Schicht Opaquer LC auftragen und erneut 40 s lichthärten.

7. Anwendung von Cimara Adhäsiv:

Auf die vorbereitete Keramikoberfläche das Cimara Adhäsiv dünn auftragen, mit einem schwachen Luftstrom fein verteilen und 20 s lichthärten. Bei Kunststoffverbindungen 20 - 30 s einwirken lassen. Die an der Oberfläche entstehende Inhibitionsschicht darf nicht entfernt oder kontaminiert werden, da sie für den Haftverbund mit dem beiliegenden Composite GrandioSO wichtig ist.

8. Wiederherstellung der Keramikrestoration mit dem Nano-Hybrid Composite GrandioSO:

Das lichthärtende Composite GrandioSO ist in 16 Farben erhältlich. Sechs zweckmäßige Farben sind dem Set beigelegt. Farbauswahl treffen und GrandioSO schichtweise auftragen. Jede Schicht je nach Farbe 20 s bzw. 40 s mit einer Lichtleistung von mindestens 500 mW/cm² polymerisieren. Abschließend mit rotierenden Instrumenten aus der Composite Fullungstechnik ausarbeiten und polieren.

Hinweis: Ist bei der Reparatur Zahnhartsubstanz betroffen, sind diese Areale mit einem Dentin-/Schmelzadhesive vorzubehandeln.

Das Cimara System eignet sich auch zur Reparatur von Kunststoffverbindungen (Arbeitsgeschritt 3 entfällt hierbei).

Lagerung: Packung nach Gebrauch sofort verschließen und direktes Licht vermeiden. Lagerung bei 4°C - 23°C. Die Lagerung des Haftsilans bei 8°C verlängert die Haltbarkeit.

Hinweise/Vorsichtsmaßnahmen: Die besten und dauerhaftesten Ergebnisse werden erzielt, wenn kein oder nur kleinfächig das Metallgerüst freilegt. Bei großen Metallflächen (über 50 %) und in Stresszonen sollten möglichst zusätzliche Verankerungsmöglichkeiten (z. B. im Metallgerüst) geschaffen werden. Sind nur geringe oder keine Keramikflicken vorhanden, ist eine spezielle Konditionierung des Metalls mittels Strahlverfahren oder die Anfertigung eines Übergusses zu empfehlen.

Cimara enthält Methacrylate (Bis-GMA, UDMA, TEGDMA, Hydroxyethylmethacrylat), Amine, BHT und Silan. Bei bekannter Allergie gegen diese Bestandteile ist auf eine Anwendung von Cimara zu verzichten.

Cimara contains methacrylates (Bis-GMA, UDMA, TEGDMA, hydroxyethylmethacrylate), amines, BHT and silane. Do not use Cimara on patients with known allergies to these constituents.

Reseal Cimara Adhesive bottle and Cimara Opaquer LC syringe after use. Do not use components after their expiry date.

Cimara est un matériau de réparation pour la restauration de travaux en céramique.

Il contient le composite nano-hybridé GrandioSO. Les réparations des facettes defectueuses sont possibles directement dans la bouche du patient. Il n'est pas nécessaire de déscoller la prothèse, faire des empreintes et fabriquer un travail provisoire. On peut utiliser Cimara dans beaucoup de cas, aussi en cas de dégagement partiel des structures métalliques. Le coffret contient tous les matériaux nécessaires pour conseguir une union duradera et parfaite entre la céramique et le composite.

Domaines d'application :

Réparations intra-buccales de facettes défectueuses en céramique ou en composite de travaux prothétiques fixes avec une structure métallique revêtue de céramique ou composite.

Application :

Travailler dans un environnement absolument sec. L'utilisation d'une digue est recommandée. Pour restaurer un défaut en céramique il faut procéder à une liaison permanente entre composite et céramique et la structure métallique respectivement. Les deux surfaces doivent être préparées différemment à cause des caractéristiques des matériaux.

1. Préparation de la surface métallique :

Nettoyer et rendre rugueux mécaniquement la surface d'alliage par meulette abrasive corindon. La force d'adhésion de l'adhésif à appliquer dépend aussi d'une création de micro-rétenions. Si possible, il faut créer des parties en retrait.

2. Préparation des biseaux de céramique :

Meuler les surfaces des facettes céramiques défectueuses à haute vitesse (refrigeration par eau) et réaliser un biseau de approx. 2 mm pour conseguir une meilleure union avec le composite de réparation et une adaptation de la teinte plus naturelle.

3. Séchage des surfaces :

Seque bien les surfaces céramiques et métalliques au jet d'air exempt d'huile.

3. Conditionnement des biseaux de céramique :

Conditionner la céramique biseautée avec les fraises du type Cimara incluses à une vitesse entre 6.000 à 10.000 rpm à sec et sans pression pour arriver à une surface propre et sans poussière de céramique. Cette préparation influence considérablement la qualité de l'adhésion. La surface de la fraise Cimara absorbe les particules céramiques. Pour cette raison la fraise Cimara ne peut être utilisée que pour une seule restauration.

4. Nettoyage des surfaces d'adhésion (métal, céramique) :

Bien brossez les surfaces par l'intermédiaire des pinceaux inclus (en sec). A observer absolument : Le nettoyage des surfaces ainsi que toutes les étapes suivantes sont à effectuer en sec.

5. Silanisation :

Abra una ampolla de vidrio del silano adhesivo Cimara y vierta unas gotas en una cubeta de mezcla. Aplique con un pincel nuevo una capa fina del silano adhesivo Cimara sobre la superficie de cerámica acondicionada y sobre la aleación expuesta.

Deje secar la capa al aire durante 2 minutos (no utilice jeringas de aire) antes de proceder con el siguiente paso. Utilice la ampolla de vidrio abierta exclusivamente para una reparación y no la guarda para restauraciones posteriores (el silano adhesivo se descomponerá). Utilice exclusivamente el silano adhesivo Cimara para conseguir una unión óptima.

6. Application of the opacifier of Cimara in the part exposed of the armazón metálico :

Otro dispositivo de la cálida de metal suministrada en la jeringa de opacificador LC. Limpiar cuidadosamente las superficies de unión (en seco) con los pinceles de cerda corta suministrados. La limpieza del ámbito de trabajo y los pasos siguientes son a efectuar en seco.

5. Silanización :

Abra una ampolla de silano adhesivo Cimara y deje unas gotas num prato de mistura. Aplicar una camada fina del silano adhesivo Cimara sobre la superficie de cerámica acondicionada y sobre la superficie metálica, usando un pincel novo. Dejar secar la camada durante aprox. 2 min (não usar jactos de ar) antes de proceder ao paso de trabalho seguinte. Usar a ampolla aberta somente para una reparación e não guardar para outras restaurações (decomposição do silano adhesivo). Utilizar exclusivamente silano adhesivo Cimara para conseguir una unión óptima.

6. Aplicación del opacador de Cimara en la parte expuesta del armazón metálico :

Enrosque la cánula de metal suministrada en la jeringa de opacificador LC. Aplicar un poco del opacador LC sobre las superficies metálicas preparadas y distribuyendo con el pincel hasta formar una capa fina. A continuación, fotopolimerizar el material durante 40 segundos. Para la fotopolimerización del material se utilizan polimerizadores convencionales (de luz halógena o LED). La potencia lumínica debería ser de 500 mW/cm² como mínimo. En caso de que el recubrimiento sea insuficiente, aplique una segunda capa del opacificador LC y vuelva a fotopolimerizar durante 40 segundos.

7. Aplicación del adhesivo Cimara :

Aplicar una cam

Gebruiksaanwijzing

Cimara is een keramisch reparatie materiaal voor de restauratie van keramisch werk. Het bevat het nanohybride composiet **GrandioSO**. Reparates van defecte veneers kunnen direct in de mond van de patiënt uitgevoerd worden. Het verwijderen van de prothese is niet noodzakelijk evenals het maken van een afdruk en het plaatsen van een tijdelijke voorziening niet nodig is. In veel gevallen kan **Cimara** ook gebruikt worden bij indicaties waar het metalen frame gedeeltelijk onbedekt is. De set bevat alle materialen om een duurzame, randspleetvrije hechting tussen keramiek en composiet te maken.

Toepassingsgebied:

Intraorale reparates van defecten van keramische of composiet veneers en vast prothetisch werk met metalen frames.

Applicatie:

Zorg dat het werkvelde helemaal droog is. Het gebruik van een rubberdam wordt aanbevolen. Om een defect bij oppak-keramiek te repareren, moet een hechte verbinding tussen composiet en keramiek of metaaloppervlak gemaakt worden. Beide oppervlakken moeten verschillend geprepareerd worden vanwege hun verschillende materialeigenschappen.

1. Prepareren van het metalen oppervlak:

Reinig en ruw het metalen oppervlak mechanisch met een korund slijpinstrument. De hechtkracht van de bonding is sterk afhankelijk van de micro retentie die ontstaat. Indien mogelijk ondersnijdingen maken.

2. Prepareren van keramische randen:

Mak de randen van defecte keramische veneers glad met een hoogtoerige boor (waterkool) en maak een bevel van ongeveer 2 mm om een stevige hechting met het reparatie composiet te krijgen en een betere kleur aanpassing. Droog het werkoppervlak: Droog keramische en metalen oppervlakken grondig met olieverje lucht.

3. Conditioneren van de keramische randen:

Reparare de gebeelde keramische randen met de bijgeleverde **Cimara** slijpboor tussen de 6.000 - 10.000 rpm, zonder druk, in een droge omgeving om een schoon oppervlak te maken vrij van slijp overblijfsels en keramisch 'puin'. Het is belangrijk deze stap grondig uit te voeren om een goede hechting te kunnen garanderen. Het oppervlak van de **Cimara** slijpboor absorbeert de keramische deeltjes. Daarom elke slijpboor slechts voor één reparatie gebruiken.

4. Schoonmaken van het hecht-oppervlak (metaal, keramiek):

Mak de te hechten oppervlakken voorzichtig onder droge omstandigheden schoon met de bijgeleverde kortharige applicatoren. Het is belangrijk dat het reinigen van het werkoppervlak en daaraop volgende stappen uitgevoerd worden onder droge condities.

5. Silaniseren:

Open een capsule van **Cimara** hechtings silaan en druppel een paar druppels op een mengpalet. Breng een dunne laag van **Cimara** hechtings silaan aan met een nieuwe applicator op het gerepareerde keramisch oppervlak en het vrijliggende metaal. Laat de silaafijn in de lucht voor 2 minuten drogen (niet blazen) voor de volgende stap uit te voeren. De geopende capsule voor slechts één reparatie gebruiken en niet bewaren voor de volgende restauratie (de hechtings silaan ontleedt). Gebruik alleen **Cimara** hechtings silaan om een optimale hechting te verkrijgen.

6. Aanbrengen van de Cimara opaker op het vrijliggende metalen frame:

Draai de meegeleverde metalen canule op het **Opaker LC** spuitje. Breng een beetje **Opaker LC** aan op het gerepareerde metalen oppervlak en verspreid dit tot een dunne laag met een borstelje. Hard dan uit voor 40 sec. Conventionele polymerisatiele lampen (Halogen of LED) zijn geschikt voor het lichtharden van het materiaal. De lichtopbrengst moet tenminste 500 mW/cm² zijn. Als het oppervlak niet voldoende bedekt is breng dan een tweede laag van **Opaker LC** aan en hard deze weer uit voor 40 sec.

7. Appliceren van Cimara bonding:

Breng een dunne laag van **Cimara bond** aan op het gerepareerde keramische oppervlak, verdeel dit met een zachte luchtflesje en hard uit voor 20 sec. Laat het materiaal bij composiet veneers gedurende 20 - 30 sec inwerken. De inhibitielaag die aan het oppervlak gevormd wordt niet verwijderen of contamineren deze is belangrijk voor het hechten aan het composiet **GrandioSO**.

8. Repareren van keramische restauraties met het nanohybride composiet GrandioSO:

Het lichthardende composiet **GrandioSO** is beschikbaar in 16 kleuren. De zes meest gebruikte kleuren zijn aanwezig in de set. Kies de gewenste kleur en breng **GrandioSO** laag voor laag aan. Polymeriseer elke laag afhankelijk van de kleur voor 20 tot 40 sec met een lamp met een lichtopbrengst van tenminste 500 mW/cm². Werk daarna af en polijst met roterende instrumenten die gebruikt worden bij de composiet restauratietechnieken.

Opmerking: Oppervlakken tandsubstantie die bij de reparatie betrokken zijn moeten voorbereeld worden met een dentine/glazur bonding.

De **Cimara** system set is ook geschikt voor het repareren van composiet veneers (sla stap 3 over voor dit soort type restauraties).

Opslag:

Sluit de verpakking direct na gebruik en vermijd het blootstellen aan direct licht. Opslaan tussen de 4°C en 23°C. Het opslaan van de hechtings silaan bij 8°C verlengt de houdbaarheidsdatum.

Waarschuwingen/voorzorgsmaatregelen:

Zorg er voor, om de beste en duurzaamste resultaten te bereiken, dat geen of slechts kleine oppervlakken van het metalen frame vrijliggen. Met grote metalen oppervlakken (meer dan 50%) en in stress gebieden moeten waar mogelijk additionele verankeringspunten gemaakt worden (bijv. in het metalen frame). Als er slechts een klein keramisch oppervlak beschikbaar is, is het aan te bevelen het meten oppervlak te zandstralen of een tweede legering te laten fabriceren.

Cimara bevat methacrylaten (Bis-GMA, UDMA, TEGDMA, hydroxyethyl methacrylaat), amine, BHT en silaan. Gebruik **Cimara** niet bij patiënten met bekende allergie voor deze ingrediënten. Sluit het **Cimara bond** flesje en het **Cimara Opaker LC** spuitje direct na gebruik. Gebruik onderdelen niet na de houdbaarheidsdatum.

Onze reparaten worden ontwikkeld voor gebruik in de tandheelkunde. Voor het gebruik van door ons geleverde reparaten geldt dat onze mondelinge en/of schriftelijke aanwijzingen naar beste weten worden gegeven, maar dat deze niet bindend zijn. Onze aanwijzingen en/of adviezen ontslaan u niet van de plicht die door ons geleverde reparaten op hun geschiktheid voor het beoogde doel te keuren. Aangezien het gebruik van onze reparaten gebeurt buiten onze controle is deze uitsluitend voor uw eigen verantwoording. Uiteraard garanderen wij de kwaliteit van onze reparaten in overeenstemming met de bestaande normen als ook in overeenstemming met de voorwaarden als vastgelegd in onze algemene leverings- en verkoopsvoorwaarden.

Brugsanvisning

Cimara er et keramisk reparationsmateriale til restaurering af keramisk arbejde. Det indeholder nanohybrid kompositen **GrandioSO**. Reparationer på beskadigede keramikkbelægninger kan gennemføres direkte i patientens mund uden at man behøver at udtag tænderstatningen eller aftryk. En provisorisk behandling er heller ikke nødvendig.

Cimara kan også anvendes ved en partiel frigøring af metalskelettet. Sætter indeholder samtlige nødvendige materialer for at sikre en permanent og fissur fri forbindelse mellem keramik/metalskelet og komposit.

Anvendelsesområder:

Introrale reparater af defekter i keramik eller plastfacader, kroner og broer med metalstel.

Forarbejdning:

Arbejdsområdet skal være absolut tør; det anbefales at lægge koffer-dam. For at reparere en beskadiget erstatning med påbrændt keramik er det nødvendigt at fremstille en solid forbindelse mellem komposit og keramik hhv. metalskelet. Da begge disse materialer imidlertid har forskellige egenskaber skal overfladerne præpareret forskelligt.

1. Forberedelse af metalflader:

Rengør og silb metaloverflader ru med et corundum instrument. Vedhæftningsevnen af den bindingssmedier, der skal påføres, er stærkt afhængig af de fremstillede mikro-retentioner. Suppler evt. med underskæringer i materialet.

2. Forberedelse af keramikkanter:

Silb defekte keramiske kanter med et turbinebor (vandkølet) og lav en bevel på ca. 2 mm. for bedre bonding af kompositen og bedre farvetilpasning. **Tørring af arbejdsområdet:**

Keramik- og metaloverfladerne torres godt i en oliefri luftstrøm.

3. Konditionering af keramikkanten:

For at opnå en flade, der er fri for silberester og keramikbrudstykker, konditioneres de skrå keramikkantler tort og kun med et svagt tryk vha. de vedlagte **Cimara** silibemer ved 6.000 - 10.000 omdr./min. Grundigheden hvormed dette arbejde udføres er i allerhøjeste grad afgørende for forbindelsens kvalitet. Da overfladen af **Cimara**-silibemer optager keramik-abrasionen må silibemer kun anvendes til én reparation.

4. Rensning af forbindelsesflader (metal, keramik):

Forbindelsesfladerne afbørstes omhyggeligt (tort) med de vedlagte korthårs-pensler. Rensningerne af arbejdsområdet og den efterfølgende arbejdsgang skal under alle omstændigheder foregå i **torre omgivelser**.

5. Silanering:

En ampul med **Cimara** koplingslæren åbnes og nogle dråber dryppes i en blandeskål. Med en ny pensel påføres **Cimara** koplingslæren i et tynd lag på den konditionerede keramikflade og den frigjellige legering. Laget torres i luft (avnd ikke luftterorer) inden den næste arbejdsgang. Den åbnede ampul må kun anvendes til én reparation; gen den ikke senere restaureringer (de koplingslælen nedbrydes). Anvend udelukkende **Cimara** koplingslæren, på denne måde sikrer man sig en optimal vedhæftning.

6. Applikation af Cimara opaker på blotted metal:

Skrub den vedlagte metalarklyle på **Opaker LC** sprøjten. Applicer en portion **Opaker LC** på de præparerede metaloverlader og fordel det til et tynd lag med en børste. Lyslyser i 40 sek. Konvensjonelle polymeriseringer-hjælpemidler (halogen/LED) er velegnet til at lyspolymerisere dette materiale. Lyslyseren bør være mindst 500 mW/cm². Hvis nødvendigt apliceres yderligere et lag **Opaker LC** og lyspolymeriser igen i 40 s.

7. Påføring af Cimara Adhesive (adhæsiv):

På den præparerede keramikoverflade påføres et tynd lag ren **Cimara Adhesive**. Distribuer med let luftstrøm og lyshård i 20 sekunder. Ved plastbeklædningerne bør det indvirke i 20 - 30 s. Det inhibitionslaget, der opstår over overflader, må ikke fjernes eller kontamineres, da det er meget vigtigt for at opnå en stærk binding med den medfølgende komposit **GrandioSO**.

8. Reparation af keramiske restauratiorer med nanohybrid-kompositen GrandioSO:

Den lyshærdende komposit **GrandioSO** kan leveres i 16 farver. De 6 mest brugte farverne er tilgængelige i set. Kies de gewenste kleur en breng **GrandioSO** laag voor laag aan. Polymeriseer elke laag afhankelijk van de kleur voor 20 tot 40 sec met een lamp met een lichtopbrengst van tenminste 500 mW/cm². Werk daarna af en polijst met roterende instrumenten die gebruikt worden bij de komposit restauratietechnieken.

Opmerking: Oppervlakken tandsubstantie die bij de reparatie betrokken zijn moeten voorbereeld worden met een dentine/glazur bonding.

De **Cimara** system set is ook geschikt voor het repareren van composiet veneers (sla stap 3 over voor dit soort type restauraties).

Cimara systemet egner sig også til reparation af plastbeklædninger (arbejdsgang 3 fortæller herved).**Opbevaring:**

Pakken lukkes omgående efter brug. Undgå direkte lys. Opbevares mellem 4°C - 23°C. Opbevaring af koplingslælen ved 8°C forlænger dens holdbarheden.

Særlige advarsler og forsigtighedsregler:

Paras lopputols saavutaan, jos metalliseesta tukirakteesta vain pieni osa tai ei yhtään ole paljaana. Jos paljata metallipinnat ovat surua (yli 50 %) ja esinti metallisyöhykkälä, on luotava lisätulita sementointinille ja kiinnitykselle (esiinti metallisesta tukirakteessa). Jos jäljelle jää ainoastaan pieni osa tai ei yhtään keramiista pinta, suosittavan metallin käsittelytäristä erityisesti heikkupallulkusella tai valamilla.

Cimara indeholder methacrylater (Bis-GMA, UDMA, TEGDMA, hydroxyethyl methacrylate), amine, BHT og silane. Ved allergi over for disse indholdsstoffer bør **Cimara** ikke anvendes.

Luk **Cimara Adhesive** flasken og **Cimara Opaquer LC** efter brug. Brug ikke komponenterne efter udlobsdato.

Vore præparerat udvikles til brug inden for dentalområdet. Vores mundtlige henholdsvis skriftlige anvisninger og rådgivning om brug af vore præparerat er afgivet uborfendende og i overensstemmelse med vores bedste viden. Det er derfor vigtigt at følge instruktionerne om at anvende vore præparerat i det korrekte formål. Efter som anvendelsen af vore præparerat er det vigtigt at det er godt tilpasset patientens behov. Uden at overholde denne præparerats kontroll, kan det ikke få den ønskede effekt. Vi garanterer naturligvis for at vore præparerat opfylder eksisterende normer samt de standarder, som er fastlagt i vore generelle salgs- og leveringsbetingelser.

Käyttöohjeet

Cimara on keramiosten töiden korjaamista varten kehitetty keramiomin korjausmateriaali. Se sisältää nanohybridit yhdistelmämuovia **GrandioSO**:ta. Viallisten laminaattien korjaus voidaan suorittaa purtoilaan suussa. Hammasteesien, jälienönsten tai väliaikaisien töiden poistaminen ei ole tarpeellista. **Cimara** voidaan myös käyttää osittain paljaiden metallisten tukirakteiden korjaamiseen. Setti sisältää kaikki tarpeelliset materiaalit keraamisen ja saumatoimen sidokseen aikaansaamiseen keramiisen/ metallisen tukirakteen ja yhdistelmämuovin välille.

Käyttöalueet:

Keraamisten tai yhdistelmämuovista valmistettujen laminaattien sekä kiinteiden metallirunkosten proteettisten töiden suun sisäisiin defektiin korjauskiin.

Forarbejdning:

Arbejdsområdet skal være absolut tør; det anbefales at lægge koffer-dam. For at reparere en beskadiget erstatning med påbrændt keramik er det nødvendigt at fremstille en solid forbindelse mellem komposit og keramik hhv. metalskelet. Da begge disse materialer imidlertid har forskellige egenskaber skal overfladerne præpareret forskelligt.

1. Valmistelut metallipinnoilla:

Puhdista ja karkenna metalliseospinta mekanisesti korundihiomakärjellä. Sidosaineen adheesiivin lijuusavarun tarttuntaluujuuden suuruus riippuu ellenkin kaikkea syntyyvästä mikrotentioista. Jos mahdollista, niin tee avtrykkellä.

2. Valmistelut keramaanilla marginaalialueilla:

Hio viallistet keramaanit pinnat nopeasti pyörivällä (vesijäädytteinellä) instrumentilla. Särmää keraamista työtä lisäksi noin 2 mm lujemman sidoksen varmistamiseksi ja oikean värin aikaansaamiseksi.

Pinnan kuvaaminen:

Valmistelut keramaanit ja metallipinnat löytyvät ilman.

3. Keraamisten tartuntareunojen hiominen:

Hio särmytä keraamiset reunat mukana seuraavalla hiontaperulla käytäen kierrosnopeutta 6000 - 10000 rpm painamatta ja kuivissa olosuhteissa. Jotta saadaan aikaiseksi pudotus ja jäännöksistä vapaa pinta. Tämä huolellinen valmistelu on olenaisen tärkeä ja vaikuttaa tarttuntaluujuuteen. Hiontaperulla pinta absorbi keraamisen osat. Siksi hiominen on tarkoitettu vain yhteen korjaustyöhön.

4. Pintojen puhdistus (metalliset, keramiset):

